

# Farbreichtum strahlt Lebensfreude aus

Werke von Mihail Orester ab heute im Alten Rathaus

**NORDENHAM.** Unter dem Titel „In guter Gesellschaft“ stellt der Kunstverein Nordenham ab heute Bilder des in Hannover lebenden Malers und Grafikers Mihail Orester aus. Geboren in Kischinew im heutigen Moldawien, durchlief er seine künstlerische Ausbildung am Staatlichen Kunstinstitut in Moskau und an der Fachhochschule Hannover.

Die Ausstellung umfasst rund 30 Bilder und zeigt einen Querschnitt aus 18 Jahren seines künstlerischen Schaffens und ist nach seinen Angaben die erste, die einen solchen Zeitraum umfasst. Die stilistische Bandbreite spiegelt für ihn aber auch seinen zeitweisen inneren Kampf zwischen abstrakter und figürlicher Malerei wider.

„Der Titel ist gut gewählt“, lobt Mihail Orester den Kunstverein.

„Er vermittelt ein positives Gefühl – und das soll beim Betrachten der Bilder auch aufkommen.“ Das Gefühl wird bestärkt durch eine vielfältige Farbigkeit, die viele seiner Bilder auszeichnet.

Vermutet man dahinter eine verborgene Traurigkeit, so kann er das nachvollziehen. „Die schwarzen Konturen innerhalb der Farbigkeit erlauben diesen Deutung durchaus“, so Mihail Orester. In sein Selbstverständnis passt die Melancholie weniger. „Wenn ich an der Staffelei stehe, bin ich der glücklichste Mensch.“

Die Ausstellung „In bester Gesellschaft“ ist noch bis zum 29. September jeweils montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr im Alten Rathaus, Poststraße 4, zu sehen. (jsc)



Kräftige Farben finden sich vor allem in vielen der jüngeren Werke des Künstlers **Mihail Orester**.

Foto jsc



# Gute Gesellschaft in expressiven Farben

## Neue Ausstellung im Alten Rathaus mit Werken von Mihail Orester

Der Künstler stammt aus Moldawien. Er verwendet in seinen Arbeiten, die vom Grafischen herkommen, symbolisierte Formen.  
[Laura Kintscher](#)



Mihail Orester im Alten Rathaus in Nordenham vor einem seiner Werke, die durch expressive Farben auffallen. Bild: [Laura Kintscher](#)

**NORDENHAM** - Starke Farben und belebte Motive: Das zeichnet Mihail Orester aus. Der aus Moldawien stammende Künstler nimmt sich vor der Ausstellungseröffnung am Sonnabend im Alten Rathaus noch einmal Zeit, um zu schauen, ob jedes seiner Bilder am richtigen Ort platziert ist. Nicht nur die Mitglieder des Nordenhamer Kunstvereins, die ihm die Möglichkeit geben, seine Werke hier auszustellen, sind begeistert, sondern auch Besucher. Mihail Orester hat bereits im Alter von 12 Jahren eine Kunstschule besucht, um seine Leidenschaft, das Malen, stetig zu verbessern. In der Nordenhamer Ausstellung präsentiert er einen Querschnitt seiner Arbeiten der vergangenen 18 Jahre. Zurzeit lebt der Künstler, der außerdem als Grafik- und Webdesigner sowie Kunstpädagoge tätig ist, mit seiner Familie in Hannover. Dort entstanden viele seiner ausgestellten Werke.

Die Erfahrungen, die Mihail Orester in dieser Zeit sammelte, die Geburten seiner Kinder und die vielen neuen Eindrücke in Hannover ließen eine Vielzahl farbenfroher Bilder entstehen. „Wenn ich vor meiner Staffelei sitze, bin ich ein glücklicher Mensch“, sagt der Künstler über seine Arbeit. An einigen seiner Werke arbeitet er einige Wochen oder Monate, für andere benötigt er Jahre. „Manchmal stelle ich einige Bilder wieder zur Seite und bekomme erst Jahre später eine neue Idee dafür“, so Mihail Orester.

Das Ergebnis kann sich in jedem Fall sehen lassen. Spannende und große Bilder, die den Werdegang des Künstlers reflektieren, finden ihren Platz im Alten Rathaus. „Die Ausstellung ist klein, aber intensiv“, sagt Dr. Peter Klan, der die Veranstaltung zusammen mit Marlene Gerdes, der 1. Vorsitzenden des Nordenhamer Kunstvereins, betreut. Die rund 30 Bilder wurden hauptsächlich in Acrylfarben gemalt. „Somit kann ich schneller arbeiten und muss nicht lange warten, bis die Farben getrocknet sind“, erklärt der Künstler. Seine Bilder handeln vom Zusammensein und vom Miteinander. Der Titel der Ausstellung „In guter Gesellschaft“ ist daher mehr als zutreffend für die Werke mit der Darstellung von Menschen, die sich unterhalten, gemeinsam tanzen und Spaß haben. Trotz der expressiven Farben sollen die Bilder den Betrachter anregen.

Die Werke von Mihail Orester sind noch bis zum 29. September im Alten Rathaus zu sehen.